

SEMESTERÜBERSICHT ABITUR 2028

Rahmenthemen:

12/1: Krisen, Umbrüche und Revolutionen

12/2: Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte

13/1: Wurzeln unserer Identität

13/2: Geschichts- und Erinnerungskultur

Kernmodule:

12/1: Theorien und Modelle zu Umbruchsituationen

A: Theorien und Modelle zu Krisen (z. B. Jacob Burckhardt, Reinhart Koselleck, Rudolf Vierhaus)

B: Theorien und Modelle zu Revolutionen (z. B. Alexis de Tocqueville, Historischer Materialismus, Hannah Arendt, Crane Brinton, James C. Davies)

C: Theorien zur Modernisierung (z.B. Max Weber, Hans-Ulrich Wehler, Shmuel Eisenstadt, Ulrich Beck)

12/2: Konzepte und Theorien zu Wechselwirkungen und Anpassungsprozessen

A: Theorien und Kontroversen zu Kulturkontakt und Kulturkonflikt (z. B. Urs Bitterli, Jürgen Osterhammel, Peter Burke, Samuel Huntigton)

B: Historische Erklärungsmodelle zu Transformationsprozessen (z. B. École des Annales, Wolfgang Merkel, Raj Kollmorgen)

C: Geschichtswissenschaftliche Konzepte zur Erklärung von Bedingungen, Formen und Folgen von Migration (z.B. Klaus J. Bade, Jochen Oltmer)

13/1: Die Frage nach der deutschen Identität

A: Nation – Begriff und Mythos (z.B. Herfried Münkler, Benedict Anderson)

B: Deutungen des deutschen Selbstverständnisses im 19. und 20. Jahrhundert (z. B. Heinrich August Winkler)

C: Deutscher Sonderweg (z. B. Helmuth Plessner, Karl Dietrich Bracher, Hans-Ulrich Wehler) und transnationale Geschichtsschreibung (z. B. Sebastian Conrad, Jürgen Osterhammel)

13/2: Geschichts- und Erinnerungskultur

- Theorien zum Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur (z. B. Aleida und Jan Assmann, Maurice Halbwachs, Jörn Rüsen)
 - Formen historischer Erinnerung (z.B. Gedenktage, Gedenkstätten, Denkmäler, Straßenbenennungen; öffentliche Dokumentation, mediale Aufbereitung)
 - Funktion von und Umgang mit historischer Erinnerung (z. B. Identitätsstiftung, Systemstabilisierung, Ritualisierung, Fiktionalisierung, wissenschaftliche Aufbereitung)
-

Wahl-Pflichtmodule:

12/1

Die Große Pest und die Folgen (Theoriebezug A)

- Die Ausgangssituation, Rahmenbedingungen und Verlauf der Großen Pest 1347-1352 (u. a. kleine Eiszeit, Agrarkrise, Hungersnöte)
- Zeitgenössische und gegenwärtige Erklärungsmodelle zur Großen Pest (u. a. Miasmentheorie, Pariser Pestgutachten 1348, Yersinia pestis)
- Soziale, religiöse und wirtschaftliche Folgen der Großen Pest (u. a. demografische Entwicklung, Geißlerzüge, Judenverfolgungen, Preis- und Lohnentwicklungen)
- Rezeption der Großen Pest in Literatur (z. B. „Schwarzer Tod“), Kunst und Film (z. B. „Das siebente Siegel“ [1957])

Nur für eA:

- Das Thema wird bei Schuljahresbeginn in den Kursen bekanntgegeben.

12/2

Jüdisches Leben in Deutschland im langen 19. Jahrhundert (Theoriebezug A)

- Rechtliche und ökonomische Stellung der Juden im frühen 19. Jahrhundert (u.a. Auswirkungen der Französischen Revolution, Judenemanzipation in Preußen 1812)
- Jüdische Akkulturation und Assimilation im aufstrebenden Bürgertum (Salonkultur [z.B. Rahel Varnhagen von Ensel], Konversionen, Erschließung neuer Berufsfelder und ihre Grenzen)
- Jüdisches Leben im Deutschen Kaiserreich (u.a. bürgerliche Biografien [z.B. Walter Rathenau, Albert Ballin, Lise Meitner]; Einwanderung von Juden aus Osteuropa; Teilnahme am Ersten Weltkrieg)

- Beginnender Antisemitismus und jüdische Reaktionen (Berliner Antisemitismusstreit; Neuformierung jüdischer Identität; Zionismus)

Nur für eN:

- Das Thema wird bei Schuljahresbeginn in den Kursen bekanntgegeben.

13/1

Der Erste Weltkrieg: nationale und internationale Perspektiven (Theoriebezug B, C)

- Ursachen und Anlass des Ersten Weltkrieges (Imperialismus, deutsche Weltmacht-politik, Bündnissysteme 1914, Krisenherd Balkan, Attentat in Sarajewo)
- Der Erste Weltkrieg aus nationaler und globaler Perspektive („Kriegsbegeisterung“, Kriegserfahrungen, industrielle Kriegsführung, „Heimat-front“, Kommunikation, Beteiligung der Kolonien, Propaganda)
- Ergebnisse und Auswirkungen (territoriale Neuorganisation, Zwangsmigration, Kriegsschuld)
- Der Erste Weltkrieg in der nationalen und internationalen Erinnerung (z.B. Geschichte des Tannenberg-Denkmal, „Heldengedenktag“, Gallipoli: „ANZAC Day“ [25.04.], „Gedenktag der Gefallenen“ [18.03.]

Nur für eN:

- Das Thema wird bei Schuljahresbeginn in den Kursen bekanntgegeben. -

13/2

Epochenbilder in der Geschichtskultur

- Formen der Rezeption (z. B. Re-enactment, Zeitschriften, Jugendbücher, Filme, Musik)
- Dekonstruktion aktueller Bilder der Epoche
- Rekonstruktion (z. B. Präsentation, Collage)

Konkretisierung: Es sind u. a. verschiedene Mittelalterbilder vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu behandeln (z. B. wissenschaftliche und politisch-ideologische Mittelalterbilder sowie Rezeption des Mittelalters in Kunst, Literatur und Architektur)